

(Read ebook) Der gastrosexuelle Mann: Kochen als Leidenschaft

Der gastrosexuelle Mann: Kochen als Leidenschaft

Von Carsten Otte

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrank: #280081 in BcherVerffentlicht am: 2014-08-14Abmessungen: 8.70 x .98b x 5.55l, Einband: Gebundene Ausgabe256 Seiten | File size: 15.Mb

Von Carsten Otte : Der gastrosexuelle Mann: Kochen als Leidenschaft before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der gastrosexuelle Mann: Kochen als Leidenschaft:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das kann (oder sollte ?) man sich sparenVon Gipsy1949Habe das Buch aufgrund eines Fernsehberichtes gekauft und einem sehr guten Hobbykoch geschenkt, der danach das Buch unbedingt haben wollte. Er hat sich mhsam bis fast zur Mitte durchgekmpft und dann aufgegeben. Daraufhin wurde das Buch - ohne jeglichen Vorab-Kommentar - an einen

Chefkoch weitergegeben, der allerdings wesentlich früher aufgab. Beide Herren fanden das Buch uninteressant und nicht lesenswert. Wir haben darauf verzichtet ein drittes Versuchskaninchen zu finden. 2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Passt in die Zeit ... Von gftAls Mann der gerne kocht, konnte ich mir die Abhandlung darüber ja nicht entgehen lassen... ;) Ich hatte in der Süddeutschen einen Auszug davon gelesen und wollte dann mal das ganze Buch in Angriff nehmen ... Ganz nett zu lesen, bisweilen aber nicht so der "Page-Turner", wie ich ihn eigentlich erwartet hatte. Trotzdem lohnt sich der Kauf! Oder doch lieber sparen und das Geld für ein Kchengert ausgeben?? :D 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kochst Du noch oder bist Du schon gastrosexuell? Von Simi159 Was ist ein typisches Hobby für den Mann, Autos, Modelleisenbahnen, Extremsport das war vielleicht mal. Der moderne Mann kocht, und das nicht so wie früher nur Ravioli aus der Dose, sondern ganz modern und auf hohem Niveau. Diese neue Art von Mann hat auch gleich eine gut erkennbare Bezeichnung dazu bekommen GASTROSEXUELL. Gastrosexualität ist mehr als ein Hobby, denn kochen und alles was damit zusammenhängt wird bis ins Detail geplant, geprüft und zelebriert. Und genau darum geht es in dem Buch Der gastrosexuelle Mann von Carsten Otte. In Kapiteln mit den ansprechenden Überschriften wie: Scharf oder hart, Dicke Dinger und Das erste Mal geht es ums Essen, Kchengerte, die zum Teil auch Frauen gefallen, Fleisch, Kochkurse, Messer und vieles mehr. Otte, selbst mehr als ein Hobbykoch, besucht für jedes der Themen die Spezialisten. Klar eine Handvoll Namen werden die Meisten kennen, doch der eingeweihte Leser wird leuchtende Augen bekommen bei den Geschichten um Ralf Bos, Thomas Vilgis, Mirko Mle und Christian Ramonawski. Jedes Kapitel ist interessant, informativ und sehr kurzweilig bei der Lektüre. Dies zum einen, weil man als Leser einen Einblick in eine Welt bekommt, von der man zum Teil nicht mal wusste, dass sie existiert. Und zum anderen, weil der Autor sich selbst und auch das Buch an einigen Stellen auf die Schippe nimmt. Ein Literatur Kapitel zum richtig tief ins Kochen einsteigen rundet das Ganze ab. Fazit: Ich als Leserin, war bei der Lektüre dieses Buches einerseits fasziniert, andererseits habe ich manchmal unglücklich den Kopf geschüttelt, Rotationsverdampfer, und an vielen Stellen habe ich zustimmend genickt. Selten wird man so gut unterhalten und lernt gleichzeitig jede Menge dazu. Von mir gibt es dafür 5 STERNE.

Pressestimmen 21.08.2014 / MDR artour:ber Gaumenerotik und Experimentalgourmets "Mit einem klaren und gleichzeitig verständnisvollen Blick schreibt Otte ansatzweise über Situationen, die beispielsweise durch betriebene kulinarische Schnuffsehnsucht entstehen können und wie es dazu kam, dass aus diesen Männern viel mehr wurde als ganz normale Hobbyköche." Anika Mellin 02.09.2014 / Die Welt: Die echten Höhepunkte erlebt man nur am Herd "Der gastrosexuelle Mann", (die) Phänomenbibel für all jene Kochwahnstinnigen und jene, die mit ihnen verwandt, verheiratet oder auch nur bekannt sind." Elmar Krekeler 30.09.2014 / stern.de: Die männliche Kochleidenschaft "Der Autor, der zweifellos ein bekennender Gastrosexueller ist, hat es geschafft, sich selbst und seine Sinnesgenossen mit wunderbar berspitzter Genauigkeit auf die Schippe zu nehmen und so ein witziges (und auch ziemlich privates) Buch geschaffen, das Appetit auf die gehobene Küche der Männer macht." 29.10.2014 / taz.de: Sorbet im Oberstübchen "Der Wahl-Baden-Badener berichtet über Mythen der ambitionierten Hobbyköche und was er sonst noch so erlebt am heimischen Herd, wenn er als Meister der männlichen Küche zur Freude und zum Leidwesen seiner Familie den großen Kochlöffel schwingt." 01.12.2014 / Fr Sie Online: Männer an den Herd "Dieses Buch liefert jede Menge Anekdoten und ist eine Liebeserklärung an den kulinarischen Hochgenuss." 01.12.2014 / Gastro Scene: http://www.gastro-scene.de/navi/08_ausgabe_14/image/winter_14.pdf 12.01.2015 / Schwarzwälder Bote: <http://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.baiersbronn-kueche-wird-zum-experimentierlabor.3877fdd7-cc5e-47ee-9b34-7e93caa4f1b3.html> 11.02.2015 / 30 Minuten Deutschland, RTL: Der gastrosexuelle Mann "Er schreibt die Bibel für die bekennenden Gaumenerotiker und ist selbst einer ihrer leidenschaftlichsten Vertreter: Carsten Otte." Claudia Riemer Werbetext Das leckerste Gesellschaftsphänomen aller Zeiten! Kurzbeschreibung Neue Männer hat das Land Und die liegen samstags nicht mehr unterm Auto, sondern stehen in der Küche. "Gastrosexualität" - ist das was Schlimmes? Etwas Verbotenes? - Im Gegenteil: Es ist eine neue Leidenschaft! Und die gehört zu einer neuen Spezies: dem gastrosexuellen Mann. Der Gastrosexuelle denkt immer nur an das eine: Kochen. Er investiert in ausgefallenstes Kochwerkzeug, kennt die exakte Sous-vide-Gartemperatur von Rindfleisch und macht aus jedem Amuse-Gueule ein wahres Vorspiel. Neue Männer, neue Geräte, neues Buch Die Leidenschaft des gastrosexuellen Mannes erwacht nicht unterm Auto, sondern in der Küche. Carsten Otte - selbst betroffen - erklärt in seinem so schonungslos wie humorvollen Porträt, was die neue, sich schnell vermehrende Spezies ausmacht. Er zeigt, was den Gastrosexuellen in Wallung bringt und wie er die Küche zum Schlachtfeld der Selbstinszenierung macht. Otte weiß, warum Espresso-Philosophen und Texturjunkies dazugehören - Wochenendgriller aber keinesfalls. Klar ist: Wenn "Mann" in der Küche entflammt und seine neue Geliebte die Eismaschine ist, ändert sich das Leben der Angehörigen. Doch keine Angst, diese neue Leidenschaft hat schmackhafte Vorteile für alle Beteiligten! "Der gastrosexuelle Mann" ist ein Buch - für Frauen, die wissen wollen, warum sich immer mehr Männer eine ausgefallene Küchenmaschine oder einen Kurs beim Schlächter wünschen. - für Männer, die sich fragen, ob sie auch zur neuen Spezies gehören, weil sie sich eher für die Textur eines Sorbets interessieren als für die neue Handcreme der Liebsten. - für alle, die hinter die erotischen Geheimnisse der

neuen Männer kommen wollen. - nicht nur für Gastrosexuelle. "Der gastrosexuelle Mann": Lecker, sinnlich und voller Humor!